

The Peasant's Promise

Von Black-Amy15

Kapitel 5: Der Heuball

Drei Wochen sind vergangen. Der Heuball rückt immer näher. Anna fiebert den Festival entgegen. Auch Jack freut sich wie ein kleines Kind.

Jeden Tag begrüßt er mich mit ein Lächeln oder einen Kuss auf die Wange. Kristoff und Anna strahlen mich jedesmal mit ein riesen Grinsen. Was natürlich peinlich ist.

Dann ist es soweit.

Ich komm die Treppen runter und präsentiere mein Aussehen meiner Eltern. Für diesen Moment hat sich meine Mutter und die anderen Frauen ins Zeug gelegt. Ein grünes langes, schulterfreies Kleid verziert mich. Es hat einen durchsichtigen Schleier.

Meine Haare sind auf die Seite geflochten.

Meine Mutter lächelt. "Wunderschön! Betont sehr schön deine Taille!"

Ich schaue sie entsetzt an. "Mom! Ich geh nur mit ihm auf einen Ball!"

Dann entdecke ich Anna und Kristoff.

Kristoff versucht die Neven zu behalten.

Er sitzt in ein Jacket und schwarze Schuhe da und schaut genervt.

Anna hat ein grün-türkises Kleid an und rote Schuhe von meiner Mutter.

Dazu hat sie ihre Haare zu einen seitlichen Dutt gebunden, in der Mitte eine Blume.

"Kristoff, du muss perfekt aussehen, wenn wir auf den Heuball sind!" Kristoff stöhnt.

Ich kicher. "Anna, sei doch ein bisschen lieber zu deinem Freund!"

Kristoff entdeckt mich und schaut mich verzweifelt an. "Elsa! Hilf mir bitte!!!"

Es klopft. Ich grinse Kristoff mitleidig an.

"Es tut mir leid Kristoff, aber ich hab einen Date!"

Dann schwing ich mich aus dem Haus und geh aus Jack zu. Er hat ein weißes Hemd an und darüber einen braunen Mantel. Dazu eine braune 3/4 lange Lederhose. Wie immer läuft er barfuß. Aber es macht mir nix aus.

"Jack!" Ich renne auf ihn zu und er wirbelt mich herum. Dann betrachtet er mich.

"Wow...du siehst einfach...perfekt aus!"

Ich grinse breit und meine Wangen laufen rot an. "Du hast doch gesagt, dass wir einen Date haben!" Er nickt. "Stimmt, du hast recht!"

Zusammen gehen wir zum Ball.

Irgendwann spüre ich, wie Jack meine Hand nimmt. Klar, er will angeben.

Doch ich merke, wie er rot anläuft.

Mein Herz pocht stark. Ich spüre Aufregung.

Dann sind wir endlich da.

An alle Gäste werden Getränke und Snacks ausgeteilt und viele fangen an, zu tanzen.

Am Rand betrachte ich und Jack das Geschehen. Plötzlich nimmt Jack meine Hand.

"Komm Elsa!" Ich schüttel den Kopf. "Jack, ich kann nicht tanzen!"

Er grinst. "Umso besser!" und zieht mich rein. "Schau mir in die Augen, locker dich und lass dich einfach von mir führen."

Ich lächel unsicher, aber entspanne mich.

Irgendwann dreht mich Jack ein und ich bleibe mit dem Rücken an seine Brust keuchend stehen.

Jack grinst. "Dafür, dass du nicht tanzen kannst, machst du gut mit!" keucht er.

Ich grinse. Bevor Jack noch was sagen kann, gebe ich ihm einen Kuss auf die Wange.

Jack schließt die Augen und seine Wange läuft rot an. Sofort rennt er zu einer Blumenwiese, pflückt eine Blume und kommt zurück.

"Jack? War das zu viel?!" Er schüttelt den Kopf. "Nein, auf keinen Fall!" Er kommt näher, streicht mir die losen Strähnen hinter die Ohren und klemmt die Blume hinter mein Ohr. "Ich möchte nur meine Partnerin verschönern, damit alle sehen, wie schön sie ist!" Ich laufe rot an und gebe ihm einen Kuss auf die Wange.

"Jack, ich setzt mich eine Runde in die Wiese, ok?" Jack nickt und ein blondes Mädchen greift ihn an die Hand, um ihn in einen Tanz-Ring mit einzubinden.

Grinsend geh ich zur Wiese, um mich zu entspannen.